

## TKS Cable Phone family

### Leistungsbeschreibung

#### 1. Standardleistung der TKS

Die Telepost Kabelservice GmbH & Co. KG, Altes Forsthaus 2, 67661 Kaiserslautern (nachfolgend TKS genannt) überlässt dem Kunden im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten einen Telefonanschluss in einem Netzbereich und teilt ihm zwei Rufnummern zu, die die Bundesnetzagentur der TKS zugewiesen hat. Dies können geografische oder nicht geografische (Zugangszahl 032) Rufnummern sein. Eine Übertragung von bestehenden externen Rufnummern in das Netz der TKS, sowie die Übertragung von TKS-Rufnummern zu einen anderen Anbieter (Portierung) ist nicht möglich. Der Gesprächsaufbau über andere Telefonanbieter ist weder temporär (Call by Call) noch als dauerhafte Voreinstellung (Preselection) möglich.

##### 1.1 Installation des Cable Phone Anschlusses

Die betriebsfähige Bereitstellung des Telefonnetzzugangs erfolgt in den Räumen des Kunden, an einer beliebigen TV-Anschlussdose die zum Multimedia-Kabelnetz der TKS gehört. An dieser Anschlussdose ist der kundeneigene MTA (Multimedia Terminal Adapter) anzuschließen, welcher wiederum den eigentlichen Anschluss für zwei analoge Standardtelefone zu Verfügung stellt.

Bei Bedarf können aus betrieblichen Gründen abweichende Installationstechniken angewandt werden. Dazu gehört z.B. die Bereitstellung des Telefonnetzzugangs an einer Standard-Telefon-Anschalteinrichtung (TAE), ohne dass der Kunde einen MTA benötigt.

##### 1.2 Leistungsmerkmale

###### 1.2.1 Rufnummernübermittlung

###### 1.2.1 Rufnummernübermittlung

Die Rufnummer des Anschlusses wird bei abgehenden Verbindungen standardmäßig übermittelt. Der Kunde kann eigenständig die Rufnummerübermittlung dauerhaft oder für den jeweils nächsten Anruf unterdrücken.

Bei Verbindungen zu Notrufanschlüssen für die Polizei und Feuerwehr erfolgt keine Unterdrückung der Rufnummernübermittlung.

###### 1.2.2 Rufnummernanzeige (CLIP)

Bei ankommenden Verbindungen wird die Rufnummer des Anrufers am Telefon des Angerufenen angezeigt, sofern der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht unterdrückt hat. Die Anzeige der Rufnummer funktioniert nur an kompatiblen (CLIP-fähigen) Telefon-Endgeräten.

###### 1.2.3 Anklopfen

Während einer bestehenden Verbindung werden weitere Anrufe durch ein akustisches Signal angezeigt. Die Rufnummer des Anklopfenden kann angezeigt werden. Das anklopfende Gespräch kann zusätzlich angenommen werden – ein hin- und herschalten zwischen beiden Gesprächen (Makeln) ist möglich. Auf Wunsch des Kunden kann Anklopfen dauerhaft abgeschaltet werden.

###### 1.2.4 Dreierkonferenz

Zusätzlich zu einer bestehenden Verbindung kann eine weitere Verbindung aufgebaut und die Gespräche zu einer Dreierkonferenz zusammengeschaltet werden.

###### 1.2.5 Kurzwahl

Bis zu 8 Kurzwahlziele können belegt werden. Sie werden mit je einem Tastendruck abgerufen.

###### 1.2.6 Anrufweitschaltung

Die TKS leitet die unter der Rufnummer des Cable Phone Anschlusses ankommenden Verbindungen zu dem vom Kunden gewünschten Zielanschluss weiter. Die ankommenden Verbindungen werden im Netzknoten der TKS entsprechend den Festlegungen des Kunden

- unmittelbar weitergeleitet (Sofort),
- weitergeleitet, wenn der Cable Phone Anschluss des Kunden für eine andere Verbindung genutzt wird (Besetzt),
- weitergeleitet, wenn die Verbindung beim Cable Phone Anschluss des Kunden nicht innerhalb eines Zeitraumes von ca. 20 Sekunden entgegengenommen wird (Nichtmelden). Der Kunde kann die Anrufweitschaltung von seinem Cable Phone Anschluss und von beliebigen Telefonanschlüssen, ISDN Anschlüssen und Mobilfunkanschlüssen im Inland durch Selbsteingabe ein- und ausschalten. Ebenso sind der Zielanschluss und die Voraussetzungen, unter denen die Verbindungen weitergeleitet werden, vom Kunden festzulegen.

###### 1.2.7 Weck-Ruf

Nach der Eingabe einer Weckzeit erfolgt ein eigenständiger Weck-Anruf an diesem Anschluss.

##### 1.3 Verbindungen

TKS stellt Selbstwahlverbindungen zu nationalen und internationalen Zielen her. Die verfügbaren Ziele und die zugehörigen Verbindungspreise gehen aus der Preisliste TKS Cable Phone hervor. Im Rahmen der kostenlosen Tarifoption „Best Country“ ist der Kunde berechtigt, 3 Ziele auszuwählen, die zu vergünstigten Preisen abgerechnet werden. Die Preise für „Best Country“-Verbindungen sind

ebenfalls Bestandteil der Preisliste TKS Cable Phone.

## **2. Zusätzliche Leistungen der TKS**

Die TKS erbringt jeweils nach Vereinbarung im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten ggf. zusätzliche Leistungen gegen gesondertes Entgelt. Die Leistungen und Preise richten sich nach der jeweils gültigen Leistungsbeschreibung und Preisliste.

## **3. Service**

Die TKS beseitigt unverzüglich Störungen ihrer technischen Einrichtungen im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten. Hierbei erbringt sie insbesondere folgende Leistungen:

### **3.1 Annahme der Störungsmeldung**

Die TKS nimmt täglich zu folgenden Zeiten Störungsmeldungen unter der Service-Telefonnummer entgegen:  
- Mo–Fr: 08.00-21.00  
- Sa–So: 10.00-21.00

### **3.2 Servicebereitschaft**

Die Servicebereitschaft ist werktags (montags bis freitags) von 8.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 18.00 Uhr, soweit diese Tage keine gesetzlichen Feiertage sind.

### **3.3 Terminvereinbarung**

Die TKS vereinbart mit dem Kunden, soweit erforderlich, den Besuch eines Servicetechnikers für werktags von 8.00 bis 13.00 Uhr oder 13.00 bis 18.00 Uhr. Samstags und Sonntags werden keine Kundentermine vereinbart.

Ist die Leistungserbringung im vereinbarten Zeitraum aus von dem Kunden zu vertretenden Gründen nicht möglich, wird ein neuer Termin vereinbart und eine gegebenenfalls zusätzlich erforderliche Anfahrt berechnet. Die Entstörungsfrist gemäß Punkt 3.6 entfällt.

### **3.6 Entstörungsfrist**

Bei Störungsmeldungen, die werktags (montags 8.00 bis freitags 10.00 Uhr) eingehen, beseitigt die TKS die Störung innerhalb von 24 Stunden (Entstörungsfrist) nach Erhalt der Störungsmeldung des Kunden.

Bei Störungsmeldungen, die freitags nach 10.00 Uhr, samstags, sonntags oder an gesetzlichen Feiertagen eingehen, beginnt die Entstörungsfrist am folgenden Werktag um 8.00 Uhr.

Fällt das Ende der Entstörungsfrist auf einen gesetzlichen Feiertag, so wird die Entstörungsfrist ausgesetzt und am folgenden Werktag fortgesetzt.

Die Frist ist eingehalten, wenn die Störung innerhalb der Entstörungsfrist zumindest so weit beseitigt wird, dass der Anschluss (ggf. übergangsweise mit Qualitätseinschränkungen) wieder genutzt werden kann.